



Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum
Straßen- und Verkehrsrecht
Straßenaufsicht
Sulzbacher Straße 2-6
90489 Nürnberg

Stadt Nürnberg

**Servicebetrieb
Öffentlicher Raum**

Sie erreichen uns
Mo, Di, Do 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
u. 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-45 14
Fax: +49 (0)9 11 / 2 31-44 36
soer.nuernberg.de

Antrag auf

- verkehrsrechtliche Anordnung** (gem. § 45 StVO) **im vereinfachten Verfahren** (gem. RSA 1.3.1 (10) soweit vorab mit der Verkehrsbehörde abgesprachen) **Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen** (gem. Art. 18 bzw. Art 22 BayStrWG bzw. gem § 8 FStrG)

Anlage(n):

- amtlicher Lageplan** (Beanspruchte Flächen sind im Lageplan gelb, Aufgrabungsflächen rot darzustellen)
- Sonstiges:** _____

Ort der Aufgrabung / Sondernutzung

Straße	bei/von – bis (Hs.-Nr., Einmündung)
--------	-------------------------------------

Dauer der Aufgrabung / Sondernutzung

Dauer der Maßnahme	vom	bis
Haltverbot beantragt	vom	bis
Straßenvollsperrung beantragt	vom	bis
<input type="checkbox"/> Notstand (Gefahr im Verzug), daher ohne Genehmigung begonnen		

Bauherr / Veranlasser

Name		Vorname		Anrede
Straße, Hs.-Nr.		Postleitzahl	Ort	
Telefon	Telefax	E-Mail (Bauherr/Veranlasser)		
Verantwortlicher: Name, Vorname		Mobil	E-Mail (Verantwortlicher)	
<input type="checkbox"/> Rechnungsstellung bitte an Bauherrn (Gesamtschuldnerische Haftung bleibt unberührt)				Projekt-Nr.

Ausführende Firma (*Verantwortlicher für die Verkehrssicherung)

Firma				
Straße, Hs.-Nr.		Postleitzahl	Ort	
Telefon	Telefax	E-Mail (Firma)		
Bauleiter*: Name, Vorname		Mobil	E-Mail (Bauleiter)	

Art der Arbeiten

Mehrfachnennungen möglich, bei (●) zusätzlich Bauherrenunterschrift erforderlich, bei (Δ) Plananlage erforderlich.

- Aufgraben des Untergrundes (●)
- Fundamentarbeiten (●)
- Schacht-/Kanaldeckelöffnung
- Aufbrechen der Befestigung (●)
- Bauzaunstellung
- Hubsteiger
- Durchpressung (●)
- Lagerung von Baumaterial
- Schrägaufzugstellung
- Leerrohrverlegung (●)
- Gerüstaufstellung
- Containeraufstellung
- Kabelverlegung (●)
- Kranaufstellung (●)
- Überspannung, Freileitung
- Befahren des Gehweges (●)
- Autokran bis 60 t (●)
- Mastaufstellung
- Baugrubenverbau (●)
- Autokran ab 60 t (●)
- Halteverbote aufstellen
- Rückverankerungen ____ Stk. (●)(Δ)
- Außenwanddämmung (●)
- Sonstige Arten:

Anlass für oben genannte Arbeiten

Mehrfachnennungen möglich, bei (●) zusätzlich Bauherrenunterschrift erforderlich

- Straßenbau
- Fernheizung
- Hochbaumaßnahme (●)
- Hausanschlusskanal (privat)
- Fernmeldekabel
- Gebäudeabbruch (●)
- Hauptkanal (öffentlich)
- Signalanlage
- Baumpflege
- Gasleitung
- Beleuchtungsanlage
- Baumpflanzung
- Wasserleitung
- Gleisbau
- U-Bahnbau
- Stromkabel
- Sonstige Anlässe:

Beanspruchte Gesamtflächen (Aufgrabung + Arbeitsraum + BE-Fläche + Fläche für Verkehrseinrichtungen)

Länge (m):							
Breite (m):							
Restbreite (m):							
Fläche (m²)							

davon aufgegrabene Flächen

Länge (m):							
Breite (m):							
Tiefe (m):							
Fläche (m²)							

Wiederherstellung der beanspruchten / aufgegrabenen Flächen

- Mit der Wiederherstellung der Flächen wird die Stadt Nürnberg beauftragt.
- Mit der endgültigen Wiederherstellung der Verkehrsflächen, ausgenommen der Deckschicht bei Schwarzdecken, werden folgende Firmen beauftragt:
 - Plattenbelag, Pflaster:
 - bituminöse Befestigung:

Zustellinformationen für den Genehmigungsbescheid (sofern kein Zugang zur Virtuellen Poststelle der Stadt Nürnberg vorhanden ist)*

- wird persönlich abgeholt
- per Post an ausführende Firma
- per Post an Bauherrn

*Informationen zur Virtuellen Poststelle der Stadt Nürnberg erhalten Sie unter soer.nuernberg.de oder in der Sulzbacher Straße 2-6, Zimmer 008/EG.

Der Antrag ist sorgfältig auszufüllen und rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten einzureichen. Es ist ein amtlicher Lageplan in einem geeigneten Maßstab beizufügen, in den Lage, Art und Umfang der Aufgrabung / Sondernutzung einzutragen sind. Bei Aufgrabungen der Straßenbahngleiszone ist außerdem bei der VAG ein gesonderter Antrag auf Wiederherstellung der Gleiszone zu stellen. Bei Aufgrabung / Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen, die sich nicht im Eigentum der Stadt Nürnberg befinden, ist vorher die Erlaubnis des Grundstückseigentümers einzuholen. Ohne Genehmigung begonnene Arbeiten werden polizeilich eingestellt und als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet. Die geleisteten Angaben werden für die Bearbeitung / Überwachung der Aufgrabung / Sondernutzung benötigt und elektronisch gespeichert.

Der Bauherr bevollmächtigt die ausführende Firma, ihn/sie gegenüber der Stadt Nürnberg und Dritten zu vertreten, wie dies zur Durchführung der Arbeiten erforderlich ist.

Datum, Unterschrift Bauherr / Veranlasser

Datum, Stempel, Unterschrift ausführende Firma

Der Antragsteller erklärt für sich und für den Bauherrn durch Vollmacht das Einverständnis, dass die Antragsdaten von der Stadt Nürnberg gespeichert werden und zum Zwecke der öffentlichen Sicherheit und Ordnung an Spartenträger, betroffene Privatpersonen, Polizei und Verkehrsbetriebe übermittelt werden.

Datenschutzhinweis: Die Erhebung der Daten beruht auf Art. 16 des Bayerischen Datenschutzgesetzes und ist für die Bearbeitung erforderlich. Die übermittelten Daten werden nur für diesen Zweck genutzt. Sofern eine Speicherung nicht mehr notwendig ist, werden die Daten gelöscht.